

September 2018

Baustraße für das Verbandsgemeindehaus wird angelegt

Die ersten Bagger rollen in diesen Tagen über das Baugelände für das neue Verbandsgemeindehaus in Montabaur. Sie stellen eine Baustraße her, über die künftig sämtlicher Verkehr von und zur Baustelle abgewickelt wird. Zunächst wurde ein tragfähiger Untergrund aus Schotter planiert, anschließend kommt der Asphalt drauf. Außerdem lässt die Stadt Montabaur eine provisorische Straßenbeleuchtung installieren. Die Baustraße verläuft zwischen Wallstraße und Steinweg. Sie stellt damit eine wichtige Fußwegeverbindung wieder her, die durch Abrissarbeiten auf dem Grundstück und Bauarbeiten in der Nachbarschaft lange nicht gegeben war. „Das ist auch der Grund, weshalb wir schon jetzt – lange vor dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten - die Baustraße anlegen“, erklärt Projektleiter Stefan Baumgarten von der Verbandsgemeindeverwaltung. Die Kosten für die Baustraße einschließlich Beleuchtung liegen bei rund 50.000 Euro. Gegen Ende der Baumaßnahme Verbandsgemeindehaus wird die Baustraße zurückgebaut und an gleicher Stelle eine vollwertige Erschließungsstraße errichtet. Dafür wird das bereits eingebaute Material (z.B. Schotter) wiederverwendet. Bei der finalen Erschließung werden auch alle üblichen Versorgungsleitungen wie Kanal, Wasserversorgung, Gas, Strom und Telekommunikation verlegt und an die bestehenden Netze angeschlossen. Die neue Straße wird schließlich als öffentlicher Verkehrsweg ausgewiesen und den Namen „Gerberhof“ tragen – die künftige Adresse des neuen Verbandsgemeindehauses.